

Gesang, Gitarre, Banjo und Cajon - ein guter Nachmittag

Am Sonntag, 19.2. von 17:00-19:00 spielte und sang für die VdG-Mitglieder- und Freunde im gut besuchten Seniorenclub das Duo Simon & Müller, verstärkt durch einen Percussionisten mit der Cajon (Kistentrommel), Lieder von deutschen und österreichischen Dichtern und Liedermachern.

"Andre, die das Land nicht so sehr liebten" von Theodor Kramer (geb.1.1.1897 und 1939 dann doch die Flucht aus Deutschland) und "Nein, meine Söhne geb ich nicht" von Reinhard Mey gehörten sicher zu den bewegendsten.

Nach "Sag mir wo die Blumen sind" ("Where have all the flowers gone" von Pete Seeger) ging das Konzert in auch lustige und heiter-besinnliche Stücke über, u.a. über einen McDonalds-Burger, einen Tango (Th.Müller) oder einen Mercedes Benz und einen Farbfernseher (Janis Joplin).

Statt McDonalds-Burger gab es zur Überbrückung bis zum Abendbrot neben Säften und leichten "geistigen Getränken" auch deftiges selbst gebackenes Brot mit Butter, welches pur oder auch mit einem Schluck gutem gespendetem Whiskey bis auf den letzten Krümel verzehrt wurde.

Der VdG bedankt sich herzlich bei den Musikern, bei den Zuhörern und nicht zuletzt bei Conny und Günter, die wie so oft den Thekendienst übernommen haben. Die Musiker bedanken sich herzlich für die Spenden in "den Hut".

Auf dieser Seite

<https://www.deutschelyrik.de>

findet man viele z.T. vertonte Gedichte, auch das von Theodor Kramer.

G.P.

